

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.08.2007	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0517 Magistratsbeschluss-Nr. 573

Betreff: Kinderhaus "Die Wilde 13" der Kinderbetreuung Selbsthilfe e. V., Kahlertstraße 1 A
hier: Städtischer Investitionszuschuss im Rahmen der Ausbauplanung von Plätzen für
unter 3-jährige Kinder nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz

Vorlage vom: 23.08.2007

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom 19.09.2007

Der Magistrat nimmt Kenntnis.

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.08.2007:

Die der Magistratsvorlage Nummer 2007/0350 beigefügte Kostenschätzung über den Umbau der städtischen Liegenschaft Kahlertstraße 1 A von einem Wohnhaus in eine Kinderbetreuungseinrichtung, auf dessen Grundlage der Magistrat am 15.08.2007 der Bereitstellung eines städtischen Investitionszuschusses in Höhe von 160.000,00 Euro zugestimmt hatte, stammt noch aus dem vergangenen Jahr 2006, wodurch lediglich 16% Mehrwertsteuer berücksichtigt waren.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Mehrwertsteuersatzes von 19% erhöhen sich die zu veranschlagenden Gesamtkosten demnach auf rund 255.000,00 Euro.

Die insofern bestehende Differenz gegenüber den ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten von rund 6.500,00 Euro müssen demnach unter Berücksichtigung des vorgenannten Magistratsbeschlusses vom Verein Kinderbetreuung Selbsthilfe e. V. aus Eigenmitteln bzw. als Eigenleistung aufgebracht werden.

Konkrete Informationen über die Ausgestaltung einer evtl. Bundesförderung im Bereich des Ausbaus von Betreuungsangeboten für Kinder im Alter von unter 3 Jahren liegen dem Fachamt bislang nicht vor.

In einer Mitteilung des Hessischen Städtetages wurde lediglich darauf verwiesen, dass sich „im sogenannten Krippengipfel am 02.04.2007 die Jugendministerkonferenz mit Bundesministerin von der Leyen und den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt hatten, dass der weitere Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren über die Kriterien des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) hinaus erstrebenswert ist.

Unter Bezugnahme auf den europäischen Durchschnitt ist dabei eine bundesweite durchschnittliche Versorgungsquote von 35% als Zielmarke formuliert worden.

Um dieses Ziel zu erreichen sind über den Ausbau des TAG hinaus 300.000 Plätze (bundesweit) zusätzlich erforderlich.“

Es bestand Konsens, dass dieses Ziel nur gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen geschultert werden kann.

Vorgesehen ist die Beteiligung des Bundes in Höhe von einem Drittel der durch den zusätzlichen Ausbau zu erwartenden Gesamtkosten.

Konkrete Beschlüsse hierzu liegen allerdings bislang nicht vor.

Darmstadt, 23.08.2007

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister